

Ausbildungstag mit Notfallsanitäter-Azubis

Was für ein Highlight für vier NotSan-Azubis des dritten Lehrjahres: gemeinsam mit einigen Mitgliedern der Höhenrettungsgruppe der Feuerwehr Waldshut-Tiengen unter der Leitung von Thilo Maier übten sie die Schnittstellen von Rettungsdienst und Höhenrettung, genauer gesagt der speziellen Rettung aus Höhen und Tiefen, im Feuerwehrgerätehaus im Kaitle. Begleitet wurden die DRK-Auszubildenden von Praxisanleiter Tobias Hein.

Ziel dieser Übungseinheit war es, dass Kommunikation und Einsatzabläufe zwischen den Gruppen trainiert werden. Ebenso sollten die Auszubildenden des Rettungsdienstes die Arbeit der Höhenrettungsgruppe kennenlernen, um anschließend frühzeitig einschätzen zu können, wann eine Alarmierung erforderlich ist.

Um viele Eventualitäten zu üben und nahezu das komplette Einsatzspektrum der Höhenrettungsgruppe kennenzulernen, durchliefen die Gruppen vier Stationen:

S1: Abseilen eines Patientens vom Schlauchturm des Gerätehauses im Kaitle

S2: Rettung eines Adipositas-Patienten über ein Fenster mittels Drehleiter

S3: Verunfallte Person in einem Schacht

S4: Rettung eines im Gurt hängenden, bewusstlos gewordenen Arbeiters und die sich daran anschließende Behandlung

Im Laufe dieser vier Stationsübungen und der anschließenden Nachbesprechungen konnten Einsatzabläufe und Kommunikationsdefizite immer weiter optimiert und das Gelernte direkt umgesetzt werden, sodass im Verlauf des Tages ein deutlicher Fortschritt in der Zusammenarbeit zu sehen war. Ebenso wurde Verständnis für die Arbeit des jeweiligen Teams entwickelt und somit die Qualität der Rettung gesteigert. Dieses wirkt sich auch unmittelbar auf die spätere Genesung von Verunglückten aus.

Pressebericht des DRK KV Waldshut

















